

## **Vorschau auf den Fernfahrplan 2018**

Mit der Inbetriebnahme der Schnellfahrstrecke Erfurt – Ebensfeld wird das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 (VDE8) Berlin – München abgeschlossen. Die Reisezeit zwischen diesen Städten kann dadurch 30 Jahre nach der Wiedervereinigung von ehemals 9 Stunden 43 Minuten (D 303 Berlin Zool Garten – München Hbf) auf rd. viereinhalb Stunden reduziert werden. Gegenüber dem Fahrplan 2017 bedeutet dies eine Reisezeitverkürzung um zwei Stunden. Im Fernverkehr der DB kommt es mit dem Abschluss von VDE8 zu einer Neustrukturierung des Liniennetzes und einer massiven Verschiebung des Fahrzeugeinsatzes. Neues Drehkreuz im mitteldeutschen Reiseverkehr wird Erfurt. Hier werden neben durchgehenden Verbindungen auch gute Umsteigeverbindungen angeboten. Pro Stunde wird je ein Fernverkehrszug in alle vier Himmelsrichtungen abfahren. Neben dieser markanten Verbesserung gilt auch die Überführung des ICE 4 (Baureihe 412) in den Regelbetrieb als Meilenstein im Fernverkehr der DB. Auch in diesem Jahr gibt es massive Fahrplanabweichungen durch Bauarbeiten. Für den Einbau von Hilfsbrücken für die Eisenbahnüberführung „Königstraße“ in Hannover steht im Hauptbahnhof vom 1.10. bis 15.10. nur ein Gleis in Richtung Osten zur Verfügung. Der Fernverkehr in Nord-Süd-Richtung wird zwischen Celle und Hannover Messe/Laatzten über Lehrte Kurve umgeleitet. Die Halte sind für die ICE-Linie 25 in Lüneburg, Uelzen, Celle als Ersatz für IC-Linie 26 und für alle ICE-Linien in Hannover Messe/Laatzten. Im Ost-West-Verkehr werden die ICE-Linie 10 sowie die IC-Linie 55 zwischen Wunstorf und Lehrte über Hannover-Linden mit Halt an diesen Endpunkten umgeleitet. Die IC-Linie 56 endet aus Richtung Bremen in Hannover Hbf. Der Abruf tagesaktueller Informationen wird für die Reiseplanung immer wichtiger.

### **ICE/IC-Sprinter-Linie 1 Köln – Hamburg**

IC 2197 So erhält eine zwei Stunden spätere Lage und entfällt auf dem Abschnitt Flensburg – Hamburg.

### **ICE-Sprinter-Linie 3 Berlin – Frankfurt – München**

Die Linie 3 (ICE 1090 – 1093) über Oebisfelde - Orxhausen entfällt.

### **ICE-Sprinter-Linie 4 Hamburg – Stuttgart**

ICE 1094 wird mit der Baureihe 412 gefahren.

### **ICE-Linie 10 Köln – Berlin**

Die bisher angebotenen Leistungen zwischen Bonn bzw. Köln/Bonn Flughafen und Köln Hbf entfallen bis auf wenige Ausnahmen. Auch zwischen Köln Hbf und Düsseldorf Hbf gibt es Angebotsreduzierungen. Bestehen bleiben ICE 556 Mo-Fr bzw. ICE 854 So/553 Mo-Sa nach/von Koblenz, ICE 654/559 Mo-Sa nach/von Bonn-Bad Godesberg und ICE 556/657 So nach/von Bonn Hbf. Ein MET-Park verkehrt an Fr+So als IC-A 1040/1043 Berlin Ostbahnhof – Düsseldorf Hbf vv.

### **ICE-Linie 11 (Hamburg -) Berlin – Frankfurt – München**

Die ICE-Linie 11 wird zwischen Berlin und Erfurt über die VDE8 mit Anbindung von Leipzig geführt, der Laufweg über Braunschweig – Göttingen entfällt. Im Zweistundentakt werden Triebzüge der Baureihe 401 mit ETCS-Ausrüstung eingesetzt. Zumeist erfolgt die Wende in Berlin-Gesundbrunnen. Einzig durchlaufendes Zugpaar Hamburg – München ist ICE 599/690. Zwei Zugpaare verkehren auf dem Abschnitt Hamburg-Altona – Berlin Südkreuz. Langläufer ist montags ICE 696 Karlsruhe – Kiel Hbf über Hamburg-Altona (Altona – Kiel nicht 23.3.-1.5.). Die tägliche Spätverbindung ICE 590 München Hbf – Stuttgart Hbf wird an Sa mit der Baureihe 402 gefahren. An So/Mo erfolgt eine Verlängerung über Kassel-Wilhelmshöhe – Hannover Hbf bis Hamburg Hbf (an 3.05 Uhr). Die Frühverbindung ICE 699 Mo-Fr Stuttgart Hbf – München Hbf sowie die Spätverbindung ICE 990 So-Do München Hbf – Frankfurt (M) Hbf verkehren von Ende Mai bis Ende Juli zusätzlich an Sa+So bzw. Fr+Sa und ersetzen eine Railjet-Leistung.

### **ICE-Linie 12 Berlin – Frankfurt – Interlaken Ost**

Die ICE-Linie 12 verbleibt mit der Baureihe 401 auf ihrem bisherigen Laufweg über Braunschweig. ICE 5 Frankfurt (M) Hbf – Basel SBB entfällt an So, ebenso ICE 876 Frankfurt (M) Hbf – Kassel-Wilhelmshöhe an Mo. ICE 279/274 Berlin Ostbahnhof – Basel SBB werden bis zum 9.6. durch die im Sandwich bespannten IC 1279/1274 ersetzt.

Die Verstärkerzugpaare IC-A 1071/1070 Fr+So (MET-Park) sowie ICE 1075/1076 So (Baureihe 402) wurden gestrichen (siehe ICE-Linie 13). Neu ist IC 1174 So Basel SBB – Berlin Ostbahnhof. Der Park wird im Sandwich bespannt (2 x Baureihe 101). Unter Umfahrung von Mannheim und Braunschweig wird der Zug über Weinheim (Bergstr), Darmstadt Hbf und Hannover Hbf geführt.

### **ICE-Linie 13 Berlin – Frankfurt (M)-Flughafen**

Als Ersatz für die Linie 11 (s. o.) wird die neue ICE-Linie 13 Berlin Ostbahnhof – Frankfurt (M)-Flughafen Fernbahn über Braunschweig – Göttingen im Zweistundentakt eingerichtet. Eingesetzt werden Triebzüge der Baureihe 5411. Hiervon abweichend verkehrt das Zugpaar IC-A 1193/1196 mit einem Metropolitan-Park. Als Ersatz für den Sprinter 1090 (ICE-Linie 3) wird ICE 1598 Mo-Do Frankfurt Hbf – Berlin Ostbahnhof angeboten. Der Zug wird über die Güterbahn Lehrte geführt, erster Halt ist Berlin-Spandau. Als Ergänzung verkehrt ein Triebzug der Baureihe 5401 als ICE 998 Mo Kassel-Wilhelmshöhe – Berlin Ostbahnhof über Braunschweig Hbf mit Halt in Wolfsburg. Mit der Baureihe 5402 werden die ICE 995, 997 und 996 gefahren. Für einen Teil der bei ICE-Linie 12 gestrichenen Verstärkerzüge verkehren ab Berlin Südkreuz über Hannover Hbf mit der Baureihe 5401 die ICE 1191 So bis Stuttgart Hbf und ICE 1195 Fr bis Frankfurt (M) Hbf, So bis Stuttgart Hbf.

### **ICE-Linie 15 Berlin – Halle (S) – Frankfurt (M)**

Neuer Wendepunkt in Berlin ist der Bahnhof Gesundbrunnen. Die Regelzugbildung ist die Baureihe 5411, die ICE 1638, 1632, 1536, 1533, 1539 und 1633 werden mit der Baureihe 5403 gefahren. ICE 1536 ist zwischen Berlin Hbf und Erfurt Hbf mit ICE 1001 Berlin Hbf – München Hbf (Linie 29) vereinigt.

ICE 1537 verkehrt Fr-So statt täglich und zusätzlich zu Sa auch an So von Stuttgart Hbf. Dafür wurden die Verkehrstage bei ICE 1535 und ICE 1539 auf täglich erweitert. ICE 1635 verkehrt neben So zusätzlich an Do (dann 2 x Baureihe 5415) und Fr.

### **IC-Linie 16 Stralsund – Berlin – Hannover – Basel SBB**

Das bisher unter dieser Linie geführte Zugpaar EC 207/206 Frankfurt (M) Hbf – Zürich HB – Frankfurt (M) Hbf entfällt ebenso wie IC 1997 Fr Berlin Südkreuz – Frankfurt (M) Hbf und IC 1998 Do/1992 Fr in der Gegenrichtung. IC 1177 Fr wird IC 1077 Fr.

### **ICE-Linie 18 Hamburg – Berlin – Erfurt – München**

Die ICE-Linie 18 nutzt die VDE8 auf gesamter Länge, ergänzt um die Schnellfahrstrecke (230 km/h) Hamburg – Berlin. Durch die Führung über Halle (Saale) Hbf wird zwischen Berlin Hbf und München Hbf eine Reisezeit von rd. viereinhalb Stunden erreicht. Eingesetzt werden Triebzüge der Baureihe 5401 mit ETCS-Ausrüstung. Es wird ein ungefährer Zweistudentakt angeboten, der sich durch die Führung der Züge entweder über Ingolstadt oder Augsburg in der Ankunfts-/Abfahrtszeit in München verschiebt. ICE 801 wendet in Kiel Hbf aus ICE 696 (siehe Linie 11). Die Frühverbindung ICE 804 Sa München Hbf – Berlin-Gesundbrunnen wird mit der Baureihe 5403 gefahren. Die Spätverbindung ICE 1617 Berlin-Gesundbrunnen – München Hbf ist bis Bitterfeld mit ICE 1627 über Halle (Saale) Hbf nach Frankfurt (M) Hbf vereinigt und wird über Leipzig Hbf geführt. In Erfurt besteht dann eine Korrespondenz mit ICE 1627. Beide Züge bestehen aus einem Triebzug der Baureihe 5411.

### **ICE-Linie 20 Hamburg – Frankfurt – Zürich**

Als Entlastung zu ICE 79 verkehrt ICE 1079 Fr Hamburg-Altona – Stuttgart Hbf. Der Zug wird mit der Baureihe 412 gefahren und über Frankfurt (M) Süd – Darmstadt Hbf – Heidelberg Hbf geführt.

### **ICE-Linie 22 Hamburg – Frankfurt – Stuttgart**

Auf dieser Linie werden mehrere Züge mit den ICE 4 gefahren. Die Umstellung auf die neuen Fahrzeuge wird zum Sommerfahrplan im Juni ausgeweitet (siehe Kasten).

### **ICE-Linie 25 Hamburg – München**

Bei verschiedenen Leistungen kommt es zum Tausch zwischen den Baureihen 5402 und 5411 verbunden mit einer Änderung der Zugnummer. Statt ICE 784 wird zwei Stunden später ICE 1682 in Lübeck Hbf auf ICE 1681 (ex 681) wenden. ICE 1681 wird in Hannover Hbf mit ICE 1581 von Bremen Hbf vereinigt, in Nürnberg Hbf erfolgt die Trennung und Weiterführung über Augsburg Hbf. Mit der Baureihe 412 sollen die ICE 783 und 888 sowie mit Wendung in Kiel Hbf ICE 882/885 gefahren werden. ICE 880/887 wenden wieder in Hamburg-Altona statt Kiel Hbf. Eine Besonderheit ist ICE 985. Der Zug verkehrt als Frühverbindung von München Hbf nach München Hbf über Augsburg Hbf, Donauwörth, Treuchtlingen, Nürnberg Hbf und Ingolstadt Hbf.

### **IC-Linie 26 Stralsund – Karlsruhe**

Im Grundgerüst gibt es eine Ausweitung des Angebots. IC 2182 verkehrt an Mo bereits ab Frankfurt (M) Hbf und ganzjährig täglich ab Hamburg Hbf. IC 2278 fährt an Fr weiter ab Frankfurt (M) Hbf über Fulda nach Hannover Hbf. Mit IC 1983 So/1986 Sa/1993 So/1994 Fr+So/1997 Fr verkehren weitere Züge zwischen Frankfurt (M) Hbf und Hamburg Hbf über Fulda. Mit zwei Zugteilen zwischen Hamburg und Hannover Hbf verkehren IC 1285 Fr und IC 1985 So nach München Hbf, die die Zugteile IC 1997 Fr bzw. IC 1983 So nach Frankfurt (M) Hbf mitführen.

Diese Linie ist im Fahrplan 2018 durch Baumaßnahmen besonders gebeutelt. Es beginnt mit einer Totalsperrung zwischen Bad Kleinen und Schwerin Hbf vom 8.1. bis 15.4. (Bk 104). Teilweise wenden die Züge in Schwerin Hbf, teilweise erfolgt dies bereits in Hamburg Hbf.

Durch Gleiserneuerungen auf mehreren Abschnitten ist die Main-Weser-Bahn zwischen Kassel-Wilhelmshöhe und Frankfurt (M) Hbf vom 25.6. bis 13.8. für die IC-Linie 26 nicht nutzbar (Bk 502). Die Züge aus Richtung Norden enden in Kassel-Wilhelmshöhe, teilweise in Hannover Hbf. Die Züge südlich von Frankfurt (M) Hbf erhalten neue Zugnummern.

Weitere Einschränkungen gibt es durch die Baumaßnahme „EÜ Königstraße“ in Hannover (Bk 230) in der ersten Oktoberhälfte. Ein Großteil der Züge entfällt zwischen Hannover Hbf und Kassel-Wilhelmshöhe und behält auf dem südlichen Abschnitt die Originalzugnummer. Nördlich von Hannover erhalten die ursprünglichen „Durchläufer“ neue Zugnummern. Einige wenige Züge werden umgeleitet.

Ab dem 31.8. kommt es zu Gleiserneuerungen zwischen Heidelberg Hbf und Wiesloch-Walldorf (Bk 603). Die Züge der Linie 26 wenden in Heidelberg.

### **EC-Linie 27 Hamburg – Prag**

Mit dem Abschluss des Ausbaus der Strecke Berlin – Dresden auf 160 km/h verkürzt sich die Reisezeit um 15 Minuten. Dadurch ist auch in Richtung Berlin der Halt in Dresden-Neustadt möglich.

Die von der CD bei ELL angemieteten Lokomotiven der Baureihe 6193 sollen ab dem 10. Juni planmäßig eingesetzt werden. Dadurch entfällt der Lokwechsel in Dresden Hbf, die Reisezeit zwischen Dresden und Prag verkürzt sich um rd. 20 Minuten.

EN 477 Berlin Hbf – Budapest k. pu. erhält eine zehn Minuten frühere Lage. Der bisher mitgeführte IC 2079 Berlin Hbf – Dresden Hbf erhält eine eigene Lage, die jetzt rd. 30 Minuten hinter dem EN 477 liegt. Den Wagenpark stellt So-Fr die PKP, an Sa die DB. EN 476 erhält eine bis zu einer Stunde frühere Lage und wird über Doberlug-Kirchhain geführt.

### **ICE-Linie 28 Hamburg – Berlin – Leipzig – München**

Die ICE-Linie 28 nutzt ebenfalls die VDE8, die Führung über Naumburg – Jena – Saalfeld entfällt. Die Triebzüge der Baureihe 5411 verkehren im Zweistundentakt. Die Tagesrandleistung ICE 1206 So/1207 Mo nach/von Kiel entfällt ab Hamburg (ICE 1506/1507). ICE 908 erhält eine frühere Lage, die Trasse wird von ICE 1518 Mo-Sa ersetzt. Vom 2. Juni bis 29. September wird dieser Zug zwischen Leipzig Hbf und Berlin Hbf Mo-Fr fahren und durch IC 1908 Sa ergänzt. Auf der Trasse ICE 1514 So-Fr München Hbf – Hamburg-Altona verkehrt bis Berlin Hbf an Sa ICE 1714 nach Rostock Hbf mit dem Flügel ICE 1714 nach Binz. ICE 1512 wird nach Hamburg-Altona geführt und hat den Flügel ICE 1712 nach Stralsund bzw. Binz. In der

Gegenrichtung kommt ICE 1511 an Sa von Warnemünde, ICE 1513 erhält den Flügel ICE 1713 von Binz und ICE 1725 Sa kommt von Rostock auf der 1515-Trasse. Während bisher der jetzt entfallende ICE 1717 den Flügel 1727 nach Eisenach führte, bietet ICE 1517 den Flügel 1527 So-Fr nach Jena. In der Gegenrichtung verkehrt ICE 1516 mit dem Flügel ICE 1526 Mo-Sa. Die Leistung an Sa+So nach Mittenwald bzw. Innsbruck entfällt, dafür verkehren ICE 1507/1504 an Sa bis/ab Garmisch-Partenkirchen. Der bisherige IC 2088 Mo-Fr über Augsburg wird als IC 2080 Fr gefahren und durch ICE 1604 Mo-Do ergänzt.

### **ICE- Linie 29 Berlin – Erfurt – München**

Drei Zugpaare verkehren als Sprinter zwischen Berlin-Gesundbrunnen und München Hbf. Weitere Halte sind Berlin Hbf und Südkreuz, Halle (Salle) Hbf, Erfurt Hbf und Nürnberg Hbf. Die Fahrtzeit beträgt zwischen München Hbf und Berlin Hbf 3 Stunden 55 Minuten, in der Gegenrichtung drei bzw. sieben Minuten mehr. Abfahrten sind (gerundet) um 6 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr. Die ICE 1008 Mo-Fr, 1004 täglich, 1000 So-Fr sowie ICE 1001 Mo-Sa, 1005 täglich und 1009 So-Fr werden mit dem ICE-W (Baureihe 5403) gefahren. Ergänzt wird das Angebot der ICE-Linie 29 um fünf Verstärkerzüge, die zusätzlich in Erlangen und Bamberg halten (ICE 1728 auch in Ingolstadt). Es verkehren mit der Baureihe 5411 ICE 1726 Fr+So/1723 Sa zwischen München Hbf und Berlin-Gesundbrunnen, ICE 1728 Fr/ ICE 1727 So zwischen München Hbf und Rostock Hbf (ICE 1727 vom 2.4. bis 30.9. ab Warnemünde) und ICE 1729 Fr+So zwischen Berlin Hbf und München Hbf (an So ab Stralsund).

### **IC-Linie 30 Hamburg – Köln – Stuttgart**

IC 2316, an Sa nach Stralsund, führt vom 7.7 bis 29.9. an Sa eine Kurswagengruppe (drei Wagen), die als IC 1906 von Rostock Hbf nach Warnemünde fährt. Der IC 2217 wird vom 16.4. bis 3.11. an Mo+Sa bereits ab Züssow angeboten. Das Angebot bei IC 2309 wird vom 27.5. bis 9.11. ausgeweitet. Der Abschnitt Hamburg-Altona – Dortmund Hbf wird dann täglich befahren, der Abschnitt Dortmund Hbf – Köln Hbf Fr-So. Die im letzten Fahrplan eingeführte Wendung von IC 2028 (Linie 31) auf IC 2307 in Kiel Hbf entfällt, die Züge enden bzw. beginnen in Hamburg-Altona.

### **IC-Linie 30 Entlastungszüge**

In der IC-Linie 30 „Entlastungszüge“ ist das Angebot zwischen dem Ruhrgebiet und der Ostseeküste gebündelt. Durch die grundsätzliche Führung über Duisburg, Gelsenkirchen und Recklinghausen, die Umfahrung von Bremen Hbf und Hamburg Hbf sowie dem generellen Wegfall der Halte in Münster (Westf) und Osnabrück konnte die Reisezeit um rd. 40 Minuten verkürzt werden. Für die Züge von/nach Fehmarn ist dadurch der Lokwechsel nach Lübeck Hbf verlagert worden. Mit IC 2417 Fr gibt es vom 23.3. bis 2.11. eine schnelle Frühverbindung von Fehmarn-Burg nach Köln Hbf. Diese wird an Sa+So durch den 50 Minuten später startenden IC 2413 ergänzt, der auch Bremen Hbf und Osnabrück Hbf bedient. Mit IC 2418 Sa wird von März bis Oktober eine neue Frühverbindung nach Fehmarn-Burg über Bremen Hbf angeboten. Diese wird vom 26.5. bis 23.6. sowie im September durch den beschleunigten IC 2410 ersetzt. IC 2410 beginnt bereits in Köln/Bonn Flughafen und verkehrt generell Mo, Fr+So. Mit IC 2411 Mo bzw. Mo-Do (25.6. – 3.9.) gibt es eine neue Spätverbindung von der holsteinischen Insel.

Die ostdeutsche Ostseeküste wird ab Juni mit IC 2408 Sa/2409 So bis/ab Stralsund angebunden. IC 2408 Sa verkehrt vom 2.6. bis 27.10. und wird vom 2.6. bis 8.9. bis Ostseebad Binz verlängert. IC 2409 So beginnt bis 8.4. in Hamburg Hbf. Vom 1.7. bis 5.8. wird Hamburg Hbf umfahren. IC 2405/2408, beide Sa, sollen zwischen Stralsund und Rostock Hbf mit der Baureihe 6115 bespannt werden. IC 2404 Fr von Aachen Hbf entfällt zwischen Hamburg Hbf und Stralsund. Die Spätverbindung IC 2400 So Köln Hbf – Hamburg-Altona erhält eine spätere Abfahrt und verkehrt zwischen Essen Hbf und Hamburg-Harburg als Sprinter, jedoch mit Halt in Bremen Hbf. Dadurch ist die Ankunft in Hamburg gegenüber dem Fahrplan 2017 nur 15 Minuten später. Flensburg wird wieder mit dem Ruhrgebiet verbunden. IC 2407 Fr+So und IC 2406 Fr stellen die direkte Verbindung zwischen der Dom- und der Fördestadt her (beide 23.3. – 29.4. ab/bis Hamburg Hbf). IC 2406 wird vom 29.6. bis 24.8. durch IC 2412 ersetzt, der ab Neumünster nach Kiel Hbf fährt. Während der Arbeiten im Bk 603 (siehe IC-Linie 26) werden die Züge zwischen Mannheim Hbf und Stuttgart Hbf über die SFS umgeleitet.

### **IC-Linie 31 Hamburg – Köln – Nürnberg**

IC 2226 wird bis Kiel Hbf verlängert (nicht 23.3. bis 1.5.) und wendet auf den Nacht-IC 209.

### **IC-Linie 32 Berlin Südkreuz – Köln – Stuttgart**

Mit IC 1929 Berlin Ostbahnhof – Köln Hbf über Osnabrück Hbf – Recklinghausen wird Mo-Do eine neue schnelle Frühverbindung angeboten. Die Rückleistung über diesen Laufweg ist IC 1926 So-Fr. IC 1922 Fr+So beginnt bereits in Stuttgart Hbf statt Köln Hbf. IC 1928 So von Köln Hbf wird von Berlin Hbf nicht mehr nach Berlin Südkreuz geführt, der Zug fährt weiter nach Rostock Hbf. IC 2011 verkehrt auch an Fr, dann ab Hannover Hbf. Die Verkehrstage bei IC 2016 ändern sich von Do+So auf Mi+Do. Während der Arbeiten im Bk 603 (siehe IC-Linie 26) werden die Züge zwischen Mannheim Hbf und Stuttgart Hbf über die SFS umgeleitet.

### **IC-Linie 35 Koblenz – Norddeich Mole**

IC 2009 Emden Hbf – Köln Hbf wird an Mo mit einem IC2-Park gefahren. Um für IC 1922 (Linie 32) eine Trasse zu schaffen, verkehrt IC 2200 als IC 2000 Fr+So und zwischen Köln Hbf und Düsseldorf Hbf in früherer Lage.

### **IC-Linie 37 Luxemburg – Düsseldorf**

Mit dem täglich verkehrenden Zugpaar IC 5107/5106 wird wieder Fernverkehr auf der Moselstrecke angeboten. Zwischen Luxemburg und Koblenz Hbf gilt der Nahverkehrstarif, bis/ab Düsseldorf Hbf wird das Zugpaar als IC angeboten. Abfahrten an den jeweiligen Startbahnhöfen sind 6.05 Uhr und 13.50 Uhr.

### **ICE-Linie 41 Dortmund – Nürnberg – München**

Keine Änderungen.

### **ICE-Linie 42 Dortmund – München**

Keine Änderungen.

### **ICE-Linie 43 Dortmund – Basel**

Keine Änderungen.

### **ICE-Linie 45 Köln – Stuttgart**

Der ICE 711 Mo-Fr wird ab Wiesbaden Hbf bis Stuttgart Hbf verlängert, in der Gegenrichtung erfolgt bei ICE 710 Mo-Fr die Rückverlängerung von Stuttgart Hbf bis Mainz Hbf.

### **ICE-Linie 47 Dortmund – Stuttgart**

Keine Änderungen.

### **ICE-Linie 49 Dortmund – Köln – Frankfurt (M)**

ICE 812 verkehrt nur noch an Fr+So statt So-Fr. Neu ist ICE 828 Mo-Do Frankfurt (M) Hbf – Hamm (Westf) über Wuppertal. Vom 16.7. bis 6.9. endet der Zug in Dortmund Hbf.

### **ICE-Linien 50 Wiesbaden – Dresden**

Das Angebot wird auf einen durchgängigen Zweistudentakt mit gleichzeitiger Anbindung von Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof und Frankfurt (M) Hbf umgestellt. Die Zwischenlage Frankfurt (M) Flughafen Fernbahn – Leipzig Hbf mit Halt in Frankfurt (M) Süd entfällt. Die Züge werden generell zwischen Wiesbaden und Leipzig in Doppeltraktion (Baureihe 5411 + Baureihe 5415) gefahren. Ausnahmen sind ICE 1553 Erfurt – Dresden (1 x Baureihe 5415)/ICE 1650 Dresden – Wiesbaden (1 x Baureihe 5415, ab Leipzig 2 x Baureihe 5415) sowie ICE 1655 Dresden – Wiesbaden (2 x Baureihe 5415)/ICE 1652 Wiesbaden – Dresden (2 x Baureihe 5415, ab Leipzig 1 x Baureihe 5415).

Die Frühverbindung ICE 1553 wird auf den Abschnitt Erfurt Hbf – Leipzig Hbf an Sa sowie Leipzig Hbf – Dresden Hbf Mo-Sa verkürzt. Die Spätverbindung ICE 1550 So entfällt, für ICE 1657 gilt dies an Sa. ICE 1654 verkehrt Mo-Sa bis Frankfurt (M) Hbf statt Leipzig Hbf sowie bis Wiesbaden Hbf täglich.

### **IC-Linie 55 Köln – Dresden**

Hinweise finden sich in den Vorbemerkungen (Bauarbeiten Hannover Hbf).

### **IC-Linie 56 Norddeich Mole – Leipzig**

Hinweise finden sich in den Vorbemerkungen (Bauarbeiten Hannover Hbf).

### **IC-Linie 60 Karlsruhe – München**

IC 2095/2090 werden durch ICE 1739/1719 bzw. 1738/1718 (ICE-Linie 11) ersetzt (siehe auch „Nachtzugverkehr“).

## **IC-Linie 61 Nürnberg – Karlsruhe**

Die IC-Linie 61 wird zum 22.10. auf IC-Doppelstock-Parks (fünf Wagen mit Lok Baureihe 6146) umgestellt, bis dahin werden die Züge planmäßig mit der Baureihe 6120 bespannt. Bereits zum Fahrplanwechsel werden IC 2063 Mo-Do+Sa, IC 2060 Mo-Do+So, IC 2161 Fr und IC 2068 Sa bis/ab Leipzig Hbf durchgebunden.

## **EC-Linie 62 Frankfurt (M) – Klagenfurt**

Die Frühverbindung IC 2294 München Hbf – Frankfurt (M) Hbf wird zwischen Stuttgart Hbf und Frankfurt (M) Hbf Mo-Sa statt bisher täglich angeboten. Auf diesem Abschnitt verkehrt dafür die Spätverbindung IC 1976 neu täglich. Zwei Stunden später wird neu IC 1990 Mo-Fr gefahren. Das ICE-Zugpaar 1059/1058 Saarbrücken Hbf – Stuttgart Hbf vv. wird zu IC 2059 Mo-Sa/2058 So-Fr umgewandelt. Während der Oberleitungsarbeiten zwischen Ostermünchen und Rosenheim (Bk 707, 19.5. bis 29.7.) kommt es zu Trassenanpassungen.

## **EC-Linie 75 Kopenhagen – Hamburg Hbf**

Im Winterfahrplan wird das Angebot von vier auf drei Zugpaare reduziert. Es entfällt die Frühverbindung ab Hamburg Hbf, bisher EC 31, sie wird vom 30.6. bis 26.8. als EC 231 wieder angeboten. In der Gegenrichtung entfällt die Spätverbindung ICE 1230 von Kopenhagen, die im Sommer als EC 230 verkehrt.

## **IC-Linie 76 Aarhus – Flensburg – Hamburg Hbf**

Die Linie 76 wird von einer EC- zu einer IC-Linie herabgestuft. Die bisher als IC 230/1130 bzw. IC 231/1131 bestehende Nachtverbindung zwischen Kopenhagen und Hamburg wird weiterhin angeboten. Es verkehren im Weihnachtsverkehr sowie vom 29.6. bis 24.8. IC 430 So/Mo-Fr/Sa über Rendsburg sowie IC 1130 Sa/So über Eckernförde und IC 431 täglich über Rendsburg. Bei IC 383/1183 besteht in Fredericia Anschluss von Kopenhagen. In der Gegenrichtung gilt dies für IC 384 mit Umstieg in Odense.

Zwischen dem 23.3. und dem 1.5. werden die Züge der Linie 76 wegen Bauarbeiten (Baukorridor 230) zwischen Neumünster und Hamburg Hbf über Bad Oldesloe umgeleitet. Dies betrifft IC 1165 Sa+So, IC 1189 Mo-Fr sowie IC 1184 und IC 1188 täglich. Dadurch werden einzelne Nordbahn-Züge (RB 82) zwischen Neumünster und Bad Oldesloe ausfallen und durch Busse ersetzt.

## **IC-Linie 77 Amsterdam Central – Berlin Ostbahnhof**

Keine Änderungen.

## **ICE-Linie 78 Amsterdam – Frankfurt (M)**

Während der Totalsperrung in den Niederlanden (9.4. bis 27.5., 18.-29.7. und Einzeltage) werden die Züge mit anderen Zugnummern und teilweise geänderten Verkehrstagen zwischen Utrecht und Köln Hbf über Mönchengladbach umgeleitet. Die Frühverbindungen ICE 121 und ICE 222 fallen komplett aus, die Spätverbindung ICE 120 zwischen Köln Hbf und Amsterdam. Zusätzlich kommt es an Einzeltagen zu Fahrzeitänderungen.

### **ICE-Linie 79 Bruxelles Midi – Frankfurt (M)**

Keine Änderungen.

### **TGV-Linie 81 Freiburg (Brsg) – Paris**

Während die Leistung TGV 9588 morgens von Freiburg (Brsg) Hbf nach Paris Gare de Lyon mit einer Reisezeit von 3 Stunden 45 Minuten bestehen bleibt, startet TGV 79661 in Paris Est um 17.25 Uhr und ist bereits um 20.29 Uhr in Freiburg. Dies bedeutet eine Verkürzung gegenüber dem Fahrplan 2017 um 44 Minuten.

### **EC-Linie 85 Frankfurt – Mailand**

Mit ECE 151/ECE 52 bieten SBB, FS und DB ein Zugpaar zwischen den Metropolen an, das mit einem ETR 610 gefahren wird. Abfahrt ist in Frankfurt (M) Hbf um 8.01 Uhr, in Mailand um 11.23 Uhr. Die Reisezeit liegt –wie bei heutigen Umsteigeverbindungen- bei 7 Stunden 30 Minuten.

### **ICE-Linie 82 Paris Est – Frankfurt (M)**

Keine Änderungen.

### **TGV-Linie 83 Paris Est – Stuttgart**

Keine Änderungen.

### **TGV-Linie 84 Marseille St. Charles – Frankfurt (M)**

Keine Änderungen.

### **IC-Linie 87 Stuttgart – Zürich**

Die DB hat mit dem Land Baden-Württemberg ein neues Angebotskonzept vereinbart. Neben den zweistündlich verkehrenden IC Stuttgart Hbf – Zürich HB, bei denen in Singen (Htw) weiterhin der Lokwechsel erforderlich ist, wird die DB das Angebot auf dem deutschen Streckenabschnitt verdoppeln. Dabei werden in den Zügen zwischen Stuttgart, Singen und Konstanz auch alle Nahverkehrsfahrausweise anerkannt. Im Zweistundentakt verkehren IC zwischen Stuttgart Hbf und Radolfzell, die in Singen (Htw) Anschluss nach/von Zürich HB haben. Als Fahrzeuge kommen hierfür die IC2-Doppelstockparks mit der Baureihe 6146 zum Einsatz. Konstanz wird Mo-Fr mit IC 2389/2382 sowie IC 2285 So-Fr/2284 Mo-Sa erreicht.

### **EC-Linie 88 München – Zürich**

Wegen Bauarbeiten verkehren zwischen dem 4.4. und 21.4. keine EC-Züge zwischen München Hbf und Lindau. Dies gilt für die EC 193 und 194 ebenfalls zwischen dem 22.4. und 16.8. sowie dem 4.9. und 21.9.2018. Zwischen dem 24.3. und dem 3.4. sowie dem 22.4. und dem 14.10. werden die EC-Züge 190 bis 195 über Kempten (ohne Verkehrshalt) umgeleitet.

## **EC-Linie 89 München – Verona**

Während der Oberleitungsarbeiten zwischen Ostermünchen und Rosenheim (Bk 707, 19.5. bis 29.7.) kommt es zu Trassenanpassungen.  
EN 295/294 erhält jetzt auch offiziell die neue Zuggattung „NJ“.

## **rj-Linie 90 München – Wien – Budapest**

Während der Oberleitungsarbeiten zwischen Ostermünchen und Rosenheim (Bk 707, 19.5. bis 29.7.) kommt es zu Trassenanpassungen.  
Die Spätverbindung RJ 261 wird bis Flughafen Wien verlängert.

## **ICE-Linie 91 Dortmund – Passau – Wien Hbf**

Die Reisezeit zwischen Frankfurt (M) Hbf und Wien Hbf verringert sich um rd. 25 Minuten auf unter 6 Stunden 30 Minuten. Dies wird durch höhere Geschwindigkeiten sowie durch eine Kürzung der Aufenthaltszeiten ermöglicht.

## **BWE-Linie 95 Berlin-Warszawa-Express**

Keine Änderungen.

## **Nachtzugverkehr**

Das Nachtzugpaar IC 447/446 wird durch ICE 949 Aachen So/Mo bzw. Köln Hbf Mo/Di-Sa/So – Berlin Ostbahnhof ersetzt. In der Gegenrichtung verkehrt ICE 948 So/Mo-Fr/Sa bis Köln Hbf. Im Sommerabschnitt (1.6. – 30.9.) nutzen ICE 1049 Fr/Sa /ICE 1048 Sa/So die Trassen und verkehren bis/ab Ostseebad Binz. Diese Züge verkehren nicht über die Stadtbahn, sondern werden zwischen Brandenburg (Havel) und Berlin-Gesundbrunnen über Berlin Südkreuz geführt.

Ergänzend zur ICE-Linie 11 verkehrt ICE 1719 Hamburg-Altona – München Hbf mit der Baureihe 411. Der Zug wird täglich zwischen Hamburg-Altona und Berlin Südkreuz angeboten. Gleiches gilt für den Abschnitt Berlin Südkreuz – Leipzig Hbf und Leipzig Hbf – München Hbf im Zeitraum 1.6. – 30.9. . Außerhalb dieses Zeitraumes verkehrt der Zug zwischen Berlin Südkreuz und Leipzig Hbf So/Mo – Fr/Sa und zwischen Leipzig Hbf und München Hbf So/Mo. Die Gegenleistung ist ICE 1718 München Hbf – Berlin Hbf, der vom 1.6. bis 30.9. täglich verkehrt. Bis 31.5./ab 1.10. verkehrt der Zug So/Mo bis Halle (Saale) Hbf sowie Mo-Fr Halle (Saale) Hbf – Berlin Hbf. In diesem Zeitraum entfallen die Halte Hanau Hbf, Fulda und Lutherstadt Wittenberg, dafür hält der Zug in Eisenach, Gotha, Weimar, Naumburg und Bitterfeld. Ergänzt wird das Angebot durch ICE 1739 Di-Fr Stuttgart Hbf – München Hbf mit Halten in Esslingen, Plochingen, Ulm, Günzburg, Augsburg und München-Pasing, in der Gegenrichtung durch ICE 1738 Mo/Di-Fr/Sa (ohne Halt in Günzburg). Diese ICE-Leistungen (1719/1739, 1738) ersetzen das Zugpaar IC 2095/2090 (IC-Linie 60). Der zur ICE-Linie 11 gehörende ICE 990 München Hbf – Frankfurt (M) Hbf wird So/Mo über Bebra – Hannover bis Hamburg-Altona verlängert (an 6.14 Uhr).

## **Hamburg-Köln-Express**

Keine Änderungen.

## **Locomore**

Mit der Übernahme des Namens „Locomore“ betreibt die LEO Express GmbH seit dem 24. August 2017 das Zugpaar DPF 1819/1818 Berlin-Lichtenberg – Stuttgart Hbf – Berlin-Lichtenberg. EVU ist weiterhin Hectorrail, den Vertrieb hat FlixBus übernommen. Im Laufe des Jahres könnte mit DPF 1817 Berlin-Lichtenberg – Stuttgart Hbf in Frühlage sowie DPF 1816 Stuttgart Hbf – Berlin-Lichtenberg ein weiteres Zugpaar das Angebot erweitern. Während DPF 1819/1818 zwischen Hannover-Wülfel und Lehrte über die westliche Güterbahn und Hannover Hbf geführt werden, würden DPF 1817/1816 in Hannover Messe/Laatzen halten und zwischen Hannover-Wülfel und Lehrte über die östliche Güterbahn fahren.

Die Zusammenstellung basiert auf Unterlagen mit Stand Ende Oktober.

Jürgen Lorenz